

Katholische Kirche St. Anna Schkopau

Schlagwörter: [Basilika \(Kirche\)](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Schkopau](#)

Kreis(e): [Saalekreis](#)

Bundesland: [Sachsen-Anhalt](#)



Katholische Kirche St. Anna Schkopau - Ostfassade
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Ehemalige katholische Kirche der Pfarrei St. Norbert Merseburg; Weihe 1948; Translozierung einer Baracke des Reichsarbeitsdienstes auf diesen Standort; darunter unvollendetes Fundament eines Bunkers; Umbau und mehrfache Erweiterung; Anbau von Sakristei, Küche, Nebenräumen und Glockenturm; Bezeichnung aus dem Bauantrag lautet auf „Kirchenbaracke Schkopau“; in der Gemeindechronik vermerkt: „geweiht St. Anna, Schutzpatronin der Schlesier, die ihre Heimat verloren hatten und nun hier wohnten“; seit 2015 profaniert; mittlerweile privatisiert und im Umbau zum Veranstaltungszentrum.

Datierung:

- 1948 - 2015
- Bauphase(n): 1948

Quellen/Literaturangaben:

- Gemeindechronik aus der Pfarrei St. Norbert, Merseburg
- http://kkm.katholische-kirche-merseburg.de/pfarrei/pfarrei_katholische-kirche-merseburg.php?css=basic#profanierte, abgerufen am 1.8.2023

BKM-Nummer: 43000208

Katholische Kirche St. Anna Schkopau

Schlagwörter: [Basilika \(Kirche\)](#)

Ort: Schkopau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 23 23,63 N: 11° 59 9,26 O / 51,3899°N: 11,9859°O

Koordinate UTM: 32.707.738,09 m: 5.697.415,90 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.499.123,92 m: 5.695.020,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Kirche St. Anna Schkopau“. In: [KuLaDig](#), Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-43000208> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

